

einzelner oder mehrerer Tmf 232 zu. Bei Bedarf können Tmf 232 in Mehrfachtraktion einen Tm 234 oder eine Diesellokomotive ersetzen, was der Division Infrastruktur eine erhöhte Flexibilität gibt, um den Bedarf an leistungsfähigeren thermischen Triebfahrzeugen kurzfristig abzudecken. Die für die Fahrzeugsteuerung neu eingebaute Selectron-Leittechnik wurde von Railtec Systems in Hergiswil programmiert und geliefert.

Am 25. September fanden mit den ersten vier Tmf 232 Funktionsprüfungen und Bremsproben in Vielfachsteuerung im Beisein des Bundesamtes für Verkehr von Biel RB nach Grenchen Süd statt. Am Nachmittag stand die Lastprobefahrt mit dem RBe 540 052 nach Tavannes an, wobei auf 25 % Steigung problemlos 50 km/h erreicht wurden. Die ersten Fahrzeuge stehen bereits im täglichen Einsatz. (5404)

### Neuanstrich für ZB-Wagen

Die Zentralbahn lässt derzeit in der BOB-Werkstätte Zweilütschinen einige Wagen mit einem Neuanstrich versehen. Diese werden auch nach der Ablieferung aller neuen Adler- und Fink-Züge noch für Saisonzüge und Reservekompositionen benötigt. In diesem Zusammenhang erhalten Wagen, die nach der Fusion von LSE und Brünigbahn zur Zentralbahn nur mit Folien beklebt worden waren oder die noch das Golden-Pass-Design tragen, den aktuellen ZB-Anstrich. Da es in der Werkstätte Meiringen keine Malerei mehr gibt, vergab man den Auftrag an die benachbarten BOB, die in Zweilütschinen über eine modern ausgerüstete Malerei verfügen. Vorarbeiten wie das Entfernen der Folien und das Abschleifen werden hingegen in Meiringen ausgeführt. Bis Ende Jahr sollen fünf ZB-Personenwagen unterschiedlicher Typen neu gestaltet werden. (uj)

### Re 421 in Zürich entgleist

Bei einer geschobenen Rangierfahrt mit sechs Wagen in Zürich HB entgleiste um die Mittagszeit des 18. September die Re 421 371 mit allen vier Radsätzen. Die Komposition hätte als EC 195 um 13.16 Uhr nach München fahren sollen. Die Reisenden wurden mit Zügen des Binnenverkehrs nach St. Margrethen geleitet. Von dort aus ging es weiter mit der Garnitur des entgegenkommenden EC 194 München – Zürich, den man in St. Margrethen wendete.

Die Entgleisung hatte sich auf der Doppelkreuzungsweiche 307 ereignet. Bei den Abklärungen zum Hergang stiess man auf verschiedene Mängel an Infrastruktur und Rollmaterial: Die Weiche war bis auf das Mindestmass abgefahren, bei der Lokomotive funktionierte die Spurrandschmierung nicht, und schliesslich war auch noch ein Radsatzlenker am nächstlaufenden Wagen schadhafte. Somit ist nicht auszuschliessen, dass eine Kombination dieser Faktoren zur Entgleisung geführt hatte. (mr)

Oben: Die Tmf 232 301 – 304 in Vielfachsteuerung und der als Last dienende RBe 540 052 auf der Fahrt von Biel nach Tavannes in Sonceboz-Sombeval am 25. September 2013 (Foto: 5405).

Mitte: HGM 2/2 31 der BOB mit dem frisch lackierten A 231 der Zentralbahn in Zweilütschinen (Foto: U. Jossi, 11. September 2013).

Unten: Zur Bergung der in Zürich HB entgleisten Re 421 371 wurde der Hilfswagen beigezogen (Foto: J. Lüthard, 18. September 2013).

